

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 56 (1963)
Heft: [1]: Schülerinnen ; 50 Jahre für die Jugend

Artikel: Stockholm ... : Venedig des Nordens
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-989812>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.09.2025

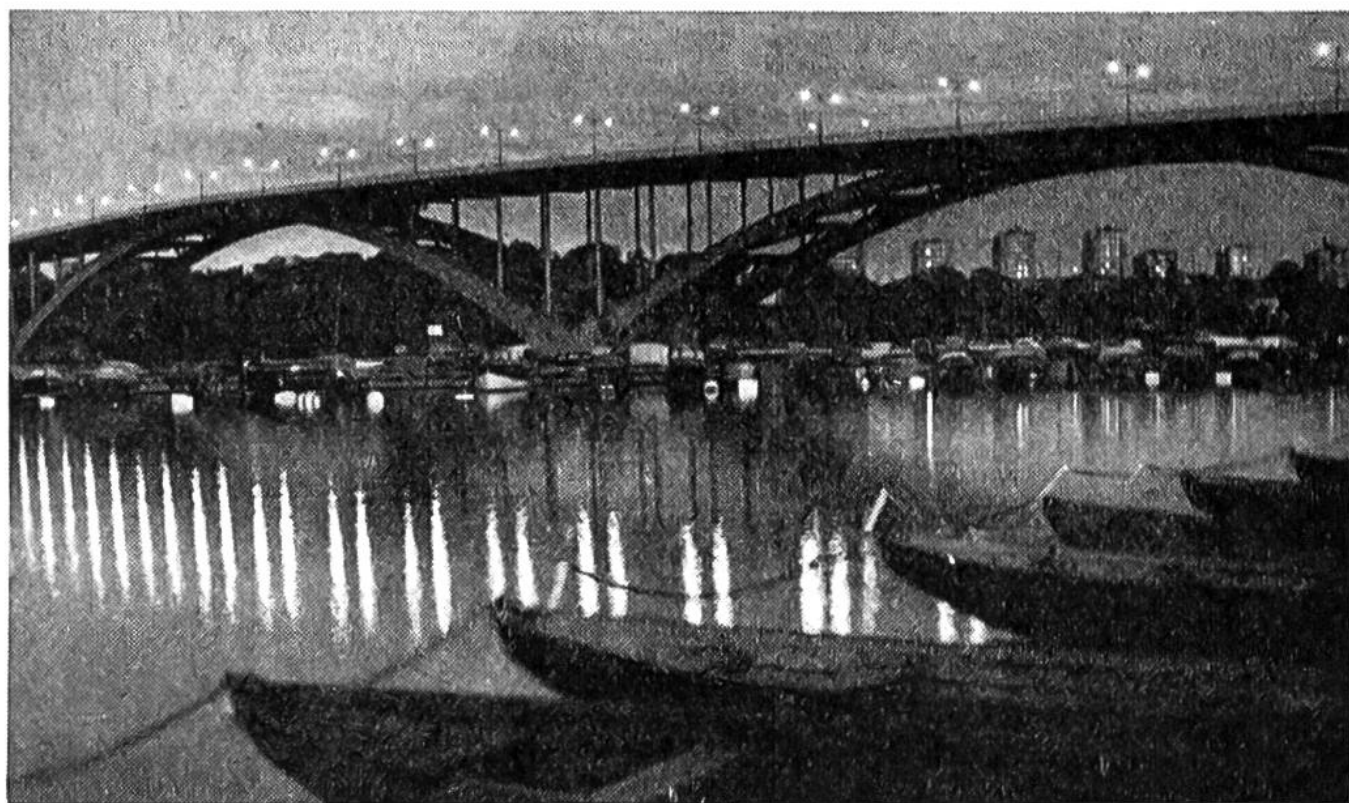
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das am Mälar gelegene, 1923 erbaute «Stadshuset» ist mit seinen weithin leuchtenden roten Mauern eines der eindrucklichsten Kennzeichen der Stadt.

STOCKHOLM...VENEDIG DES NORDENS

«Stadt auf dem Wasser», so hat die schwedische Dichterin Selma Lagerlöf die Hauptstadt ihres Landes genannt. Wie recht sie hat! Denn Stockholm liegt auf 15 Inseln. 52 Brücken verbinden die Stadtteile untereinander. Drei Elemente bestimmen das Aussehen der schwedischen Landschaft: Wasser, Fels und Wald. Das gilt auch für Stockholm. Die Stadt, in der heute über 800 000 Menschen leben, ist auf hartem Granitfels erbaut. In ihrem Herzen begegnen sich die Ostsee und der Mälar, ein Binnensee. Der Strömmen, der kürzeste Fluss der Welt, verbindet beide. Beinahe alle wichtigen Bauten stehen am Wasser: Das Schloss, ein küh-



Die Västertor-Brücke, eine der eleganten Neukonstruktionen, um 10 Uhr abends in einer der hellen schwedischen Sommernächte aufgenommen.

ler, nordischer Bau, mit 490 Zimmern die grösste heute noch bewohnte Königsresidenz, das «Stadshuset», das Nationalmuseum, die Oper, die grossen Hotels. Und Wasser, Inseln, ausgedehnte Wälder kennzeichnen auch die nähere Umgebung der schönen Stadt. Beinahe jede einigermaßen begüterte Stockholmer Familie besitzt ein Segel- oder Motorboot, um am Wochenende ins Sommerhäuschen auf eine der unzähligen Inseln, Schären genannt, zum Krebsfang, zum Baden und Nichtstun zu fahren.

Stockholm ist eine moderne Stadt. Dennoch finden wir auch lauschige, alte Winkel. Winzige Holzhäuschen stehen neben modernsten Hochbauten; krumme Gässchen der Altstadt, in tiefster Ruhe und Abgeschiedenheit liegend, münden auf verkehrsreiche, schnurgerade, manchmal über einen Kilometer lange moderne Großstadtstrassen mit betäubendem Verkehr. Das Stadtzentrum ist von einem sich stets erweiternden Kranz von Vorstädten umgeben. Vällingby und Farsta sind die modernsten. Eine Untergrundbahn führt die Bewohner von der City hinaus in ihre Wohngemeinden. Mitten in der Stadt liegt eine Insel, auf welcher sich ein berühmtes Freiluftmuseum und Erholungszentrum befindet:



Blick auf die schönen alten Giebelhäuser am Marktplatz Kornhamnstorg in der romantischen Altstadt.

Skansen. Zwischen Bäumen, auf Wiesen ganz natürlich hingebaut, stehen etwa dreissig Häusergruppen: Bauten aus allen Teilen Schwedens; jahrhundertealte niedere Bauernhöfe, Windmühlen, eine Kirche. Skansen ist der Ort der Volksfeste, der Theater Vorstellungen unter freiem Himmel. Über zwei Millionen Besucher strömen im Jahr nach dieser Erholungsstätte. Warum wohl? Skansen ist eben Museum, Volksgarten und Festort in einem.

Stockholm ist stolz auf seine schönen Geschäfte. Besonders die kunsthandwerklichen Arbeiten aus Glas, Holz, Stahl und Silber sind von höchster Qualität. Das Nebeneinander von alten Bauten und Stadtteilen und modernsten Quartieren, Geschäften und auch Lebensformen macht den Reiz der schwedischen Hauptstadt aus.

W.K.